

Jahreschronik 2008/2009

30.10.2009

Seit der Aussprache 2008 hat die Freiwillige Feuerwehr Rheinbreitbach 34 offizielle Einsätze gefahren. Hiervon fallen 19 auf Brandeinsätze und 15 auf Hilfeleistungen. Zu erwähnen ist noch, dass sich unter den Einsätzen 13 Alarmierungen wegen Abbruch oder Fehlmeldung nicht angetreten wurden.

14.11.2008

Um 21:16 Uhr wurde der Löschzug alarmiert und rückten zur Unterstützung des Löschzugs Unkel aus. Hier war kein Einsatz erforderlich.

21.11.2008

Wegen starken Windes hatte der Löschzug Rheinbreitbach an diesem Tag mehrere Einsätze.

1. Es musste ein Baum auf der B42 mittels Motorsäge, entfernt werden der eine Fahrbahn blockierte und
2. Wurde ein dicker Ast auf der Straße „Im Bendel“ in Höhe der Hausnummer 2 mittels Motorsäge geschnitten und entfernt.
3. Ein weiterer Baum ist gebrochen und hatte sich in der Krone eines benachbarten Baumes verfangen. Mittels Seilwinde und Motorsäge wurde auch hier die Gefahr gebannt.

07.12.2008

Zur Unterstützung der Unkeler rückte der Löschzug mal um 13:55 Uhr aus. Diesmal wurde wohl versehendlich ein Brandmelder in der Tiefgarage ausgelöst, was nach Durchsuchung des Hotels entdeckt wurde.

20.12.2008

Großbrand in der Lohfelder Straße. Um 03:12 Uhr ging die Sirene. 19 Feuerwehrleute rückten Richtung Bad Honnef aus um die Wehren aus dem südlichen Nordrhein-Westfalen zu unterstützen. Hier brannte das Asylantenheim in voller Ausdehnung. Der Wasserwerfer fand bei diesem Einsatz das erste mal seine Rechtfertigung und wusste die Selhofer durchaus zu beeindrucken. Der Einsatz war sehr mühselig da das Holzhaus in sich zusammenbrach und die Glut- und Feuernester schlecht zu erreichen waren. Erst nachdem ein Bagger das brennende Material auseinander zog konnte der Brand endgültig gelöscht werden. Der Einsatz ging um 10:15 Uhr zu Ende – bedeutet Einsatzzeit sieben Stunden und drei Minuten.

10.01.2009

Eine weiterer Hilfeleistung gab der Löschzug Rheinbreitbach auf der Westerwaldstraße zwischen „Hotel Virneberg“ und „Virneberger Kreuz“ um 14:06 Uhr. Bei einem Verkehrsunfall fuhren zwei Verkehrsteilnehmer aus entgegengerichteter Richtung gegeneinander. Ergebnis waren zwei leicht Verletzte, zwei beschädigte Fahrzeuge und eine gesperrte Straße. Rettende Maßnahmen mussten nicht eingeleitet werden. Nachdem die Personen an den Rettungsdienst übergeben, die Fahrzeuge vom Abschleppdienst übernommen und die Straße von Kühlflüssigkeit und sonstigen Resten gereinigt wurde war Einsatzende. Ein Kamerad, dessen Vater an dem Unfall beteiligt war, wurde direkt informiert.

11.01.2009

Alarmiert zur Hilfeleistung, einer Türöffnung. Ausrücken war nicht mehr erforderlich da der Rettungsdienst schon ins Haus eingedrungen ist. Hier wurde ein verstorbener Patient vorgefunden.

18.01.2009

Durch mehrere Wasserrohrbrüche in mehreren Etagen war, in einem leerstehenden Fabrikgebäude an der Hauptstraße, ein ca. 100m² großer Keller ca. 50cm hoch voll gelaufen. Nach Absprache wurde eine Scheibe der Eingangstür eingeschlagen um in das Gebäude zu gelangen. Strom und Wasser wurden von Bad Honnef AG und Süwag abgeschaltet und Keller wurde anschließend leergepumpt.

29.01.2009

Die CO₂-Löschanlage der Fa. Delu hatte ausgelöst. Beim Eintreffen konnte kein Brand festgestellt werden. Zur Messung wurde der GW-G1 aus Unkel nachalarmiert. Wegen zu hohen CO₂-Werten wurden die Hallen belüftet. Nach erneuter Messung wurden das Gebäude an die Fa. Delu übergeben. Ursache der Auslösung konnte nicht festgestellt werden.

29.01.2009

Kaminbrand bei der Bürgermeisterin, oder eher Kaminbrandsuche bei der Bürgermeisterin? Kamin wurde nach angeblicher Verpuffung gekehrt, war jedoch nicht verrußt. Anschließend mit Bitte den Schornsteinfeger zu verständigen an Eigentümerin übergeben.

10.02.2009

Durch einer Undichtigkeit im Dach drang Wasser in einen Melder unter der Decke ein. Dieser löste vermutlich durch Kurzschluss die Brandmeldeanlage aus. Nach Rücksprache mit dem Wartungsdienst wurde die betroffene Meldegruppe aus- und restliche Anlage wieder scharfgeschaltet.

06.03.2009

In folge starken Regens und überfüllter Bachläufe drang Grundwasser im Wohnhaus an der Ziegelei (Westerwaldstraße 70a) in einen größeren Schacht im Keller ein, und drohte diesen zu überschwemmen. Die hauseigene Pumpe konnte den Schacht nicht alleine leeren. Schacht wurde mittels Tauchpumpe geleert.

23.03.2009

Mühlenweg, über die Leitstelle wurde vom Rettungsdienst Tragehilfe angefordert. Da an eine Rettung über das Treppenhaus nicht zu denken war, wurde der Patient letztendlich vom Löschzug Selhof über die Drehleiter geborgen und dem Rettungsdienst übergeben. Dies sollte nicht der letzte Einsatz an diesem Ort sein.

30.03.2009

Im Bendel 10, wieder einmal wurde der Löschzug Rheinbreitbach zur Tragehilfe gerufen. Die Person wurde zusammen mit dem Rettungsdienst Niethammer durch das Treppenhaus aus dem 1. Obergeschoss in den Krankenwagen getragen.

24.04.2009

Morscher Baum, an der Zufahrt zur „Breiten Heide“, entfernt.

25.04.2009

Die am 30.03. geborgene Person musste abermals mit dem Rettungsdienst aus dem 1. OG in den Rettungswagen getragen werden.

08.05.2009

Mieter der Dachgeschosswohnung bemerkte Rauch aus der Steckdose. Wohnung und Steckdose wurden überprüft und es konnte nichts festgestellt werden.

26.05.2009

Wieder am Mühlenweg. Diesmal musste der Patient, der einen Monat zuvor mit Drehleiter geborgen wurde wieder auf den selben Weg in die Wohnung gebracht werden.

25.06.2009

Durch Unkrautvernichtung mittels Gasbrenner wurde der obere Teil einer Hecke in Brand gesetzt. Beim Eintreffen war der Brand bereits durch den Verursacher mittels Gartenschlauch abgelöscht.

06.07.2009

Bei Fa. Bluhm wurde durch einen defekten Melder ein Fehllarm ausgelöst.

18.07.2009

Alarmierung war gekentertes Ruderboot. Da die Personen schon auf der anderen Rheinseite angelandet waren, kein Einsatz für den Löschzug Rheinbreitbach.

22.07.2009

Durch eine falsche Verschraubung und daraus resultierenden Wasseraustritt, stand der gesamte Heizölkeller unter Wasser. Das übergetretene Wasser lief in der benachbarten Räume. Da das Wasser nicht kontaminiert war, konnte die alarmierte Wehr dieses mittels Tauchpumpe und Wassersauger abpumpen.

17.08.2009

Alarm durch Brandmeldezentrale Provinzial aus Bruchhausen. Während Anfahrt wurde Einsatz abgebrochen.

28.08.2009

Der Rüdell brennt war das Motto nach diesem Einsatz.

Ein Wahlplakat von Erwin Rüdell/CDU brannte am ende der Hauptstraße nach Bad Honnef. Die Glimmenden Reste wurden sicherheitshalber abgelöscht. Da das Plakat in einer Tanne hing war es ein Glück, dass es dabei blieb.

01.09.2009

Personensuche – nach einem Autounfall auf der Flutbrücke B42 ist die verletzte Person vom Unfallort verschwunden, da diese verletzt und eventuell unter Schock stand war der Auftrag diese wieder zu finden.

Nach einer Suche von ca. 1,5 Stunden wurde die Frau von der Polizei zuhause ausfindig gemacht.

02.09.2009

Durch die Baustelle an der B42 zwischen Unkel und Scheuren werden in Alarmplan für Scheuren die Löschzüge Unkel und Rheinbreitbach gemeinsam alarmiert. So auch für ein eher kleines Feuer gegenüber der Esso-Tankstelle. Einsatzabbruch kam schon bei Anfahrt.

11.09.2009

Fehlalarm bei „Provinzial Bruchhausen“

19.09.2009

Die Wehr Rheinbreitbach wurde zur Unterstützung des Löschzugs Unkel nachalarmiert. Im Seniorenzentrum St. Pantaleon hatte ein Bewohner wohl das Essen auf dem Herd vergessen und somit die Brandmeldeanlage ausgelöst. Der Löschzug Rheinbreitbach kam nicht zustande.

25.09.2009

Unterstützung der Kameraden aus dem Norden. Als Meldung kam Wohnhausbrand, Menschenleben in Gefahr. Bei Eintreffen suchten die Selhofer Kameraden noch nach dem Brandherd. Wie sich nachher herausstellte hatte ein Anwohner nach Mitternacht, im zweiten Obergeschoss, Holz auf seinem Grill verbrannt.

26.09.2009

FFw Rheinbreitbach wurde zur Unterstützung der LZ Unkel gerufen. Alarmierung durch BMZ „St. Pantaleon“ Seniorenzentrum. Vor Ort wurde von den Unkeler Kollegen ein verbranntes Essen vorgefunden.

06.10.2009

Baum auf Rheinblickstraße versperrt den Weg hieß die Meldung. Vor Ort wurde ein Ast ausgemacht den eine Person ohne große Anstrengung beseitigen konnte.

15.10.2009

Fehlalarm Christinenstift Unkel. Vor Eintreffen wurde der Einsatz jedoch abgebrochen.

19.10.2009

Wieder einmal „St. Pantaleon“ Seniorenzentrum. Alarmierung fand durch BMZ statt – zur Unterstützung des LZ Unkel. Dieses mal war es eine geschmolzene Kanne auf dem Herd.

An Besonderheiten sind noch zu nennen:

Begleitung der Martins-, Karnevals- und Kirmeszüge.

Wie in jedem Jahr wurde auch dieses Jahr einer eng verbundenem Person der Feuerwehr gedacht. Weiterhin wurde offiziell am Volkstrauertag teilgenommen.

Nachdem das Dreikönigsfest 2008 wegen der 100jahrfeier fallen nur im kleinen gefeiert wurde, fand es dieses mal wieder im großen Stiel statt. Als Thema wurde das Mittelalter gewählt. Mit ca. 200 Gästen war der Bürgersaal gut gefüllt. Mittelpunkte der Veranstaltung waren neben Ehrungen und Beförderungen das Buffet, ein Gaukler, die Eigendarbietung – welches ein unter Sandra Bovelet einstudierter Tanz war und die Tombola mit der anschließenden Rettung des Burgfreäuleins um den ersten Platz zu ermitteln. Der Hauptgewinn bestand dieses mal aus einem Rittermal der an Selhof ging. Die letzten Gäste verließen gegen 05:30 Uhr in der Früh die Festlichkeiten, was vermuten lässt, dass auch es uns auch dieses mal wieder gelungen ist, einen kurzweiligen Abend zu gestalten.

Nachdem 2007 der TSF-W eingeweiht wurde und 2008 das 100jährige ausgiebig in der Öffentlichkeit stand, gab es auch diese Jahr wieder etwas, was sich lohnte die Bewohner Rheinbreitbachs und Umgebung einzuladen.

Er kam am 30.01.2009 in Rheinbreitbach an und wurde an diesem Tage auch schon ausgiebig mit Freunden der Wehr begrüßt – der MTF.

Am 24. und 25.04.2009 wurde dann die offizielle Einweihung und Feier durchgeführt.

Der Samstag Abend fing mit Livemusik an und wurde danach von einem DJ fortgeführt.

Am Sonntag wurde den MTF dann eingeweiht und an die Wehr übergeben. Musikalisch führten die Burgbläser durch den Tag. Für die Kleinen waren die Hüpfburg und ein Feuerwehrparcours aufgestellt. Als Attraktion gab es die Ausrüstung des THW zu besichtigen, sowie eine Höhenrettung aus 30m Höhe der Röndorfer Wehr zu bestaunen, des weiteren kamen uns noch die Tanzflöhe der KG besuchen. Der Besuch der benachbarten Wehren und Bürger war mal wieder überwältigend, was wohl auch am Wetter lag, welches uns mal wieder holt war. Wäre unser Gerätehaus nicht der Standort der Jugendfeuerwehr, hätten wir unseren alten Transit MTW wohl nicht ersetzt bekommen. Mit seinen kleinen Extras ist das neue Auto auf jeden Fall eine Bereicherung für die Feuerwehr Rheinbreitbach.

Nach XXX Jahren Amtszeit legte Ralf Überall, der uns unter anderem durch das Fest des 100jährigen Bestehens führte, sein Amt als Vorsitzender des Fördervereins nieder. Die Nachfolge gestaltete sich nicht so einfach. Am ersten Wahlabend fand sich kein 1.Vorsitzender. Nachdem jedoch ein starker und vertrauenswürdiger Restvorstand gefunden hatte ließ sich Rene Mengo zum 1. Vorsitzenden aufstellen und wurde denn auch mit einer Enthaltung gewählt. Weitere Vorstandsposten sind: 2. Vorsitzender Andreas Kroheck, Kassierer Peter Rechmann, Schriftführer Sven Überall, Wehrführer Ralf Horschel, Beisitzer Markus Fuchs und Leo Korf.

Nach zwei Jahren Abstinenz wurde dieses Jahr auch wieder eine Tour mit zwei Übernachtungen unternommen. Es ging nach Würzburg und als Tagestour nach Rothenburg op dr Tauber. Riemenschneider und Neumann waren ein ständiger Begleiter. Als Höhepunkte sind noch das Rittermal und die Schifffahrt auf dem Main zu nennen.

Als letztes soll noch erwähn werden, dass nach langer Planung und drei Festen mit gutem Gewinn, der Anbau begonnen wurde. Diese Jahr sind die Bodenplatte, die Mauern und das Dach fertiggestellt worden, was – wie soll es auch anders sein am 09.10.2009 mit einem Richtfest gebührend gefeiert wurde. Hier schon mal danke an alle die mitgeholfen haben.